

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.12.2018

„Wie inklusiv ist das Quartier?“, Exemplarische Erhebung der Generationengerechtigkeit und Barrierefreiheit zweier Wohn- quartiere

Herr Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) fragte auf der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 05.11.2018 nach, bei wem es sich um die sozialen Akteure handelt, mit denen die weiteren Kriterien zur Erstellung eines Katalogs erarbeitet werden sollen.

Weiter fragte er nach, inwieweit die Bezirksvertretungen an diesem Prozess beteiligt werden.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Nach Abschluss der Erhebungsphase mit Auftaktgesprächen und Begehungen der beiden Wohnquartiere Kannebäckersiedlung und Berliner Straße wurden die Ergebnisse

- bei einem „Info-Fest“ der GAG auf einem zentralen Grünstreifen in der Kannebäcker und
 - auf einer Stadtteilkonferenz im Bürgerzentrum MütZe an der Berliner Straße
- vorgelegt und mit den anwesenden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bzw. den Bewohnerinnen und Bewohner diskutiert, wie die Anwendung des Kriterienkatalogs erfolgen und die Einhaltung der Kriterien kontrolliert werden kann.

Während der gesamten Projektdauer bestand ständig Kontakt zu den Sozialraumkoordinatorinnen und -koordinatoren der beiden Wohnquartiere, dem Sozialmanagement der GAG und dem Vorstand des Bürgerzentrums MütZe.

Die Bezirksvertretungen werden über den Prozess und die Ergebnisse über Mitteilungen der Verwaltung informiert.

gez. Dr. Rau